

Büro- / Verwaltungs- / Organisations-Testaufgaben

(Lösungen Seite 141)

1. Gleichmäßiges Verteilen und Ordnen

Auf 10 Karteikästen soll eine große Menge von Karteikarten gleichmäßig verteilt werden. Dabei sind die Karteikarten nach den Anfangsbuchstaben der Kundennamen geordnet in die Karteikästen abzulegen. Bei einer Vorabdurchsicht haben Sie feststellen können, dass einzelne Buchstaben des Alphabets (die Anfangsbuchstaben der Kunden) prozentual unterschiedlich oft vertreten sind (siehe Aufstellung). Der Buchstabe Q zum Beispiel ist überhaupt nicht vertreten. Wie müssen die restlichen 25 Buchstaben des Alphabets auf 10 Karteikästen verteilt werden, wenn man die Bedingung wahren will, dass jeder Karteikasten die gleiche Menge von Karteikarten aufnimmt?

Von den Kundennamen, die auf Karteikarten stehen und in die 10 Kästen zu sortieren sind, beginnen jeweils:

2,5 % mit den Anfangsbuchstaben
D, F, H, I, J, K, N, P, R, T, V, W

3,33 % mit den Anfangsbuchstaben
Z, X, Y

5 % mit den Anfangsbuchstaben
M, B, E, C, L, O, S, U

10 % mit den Anfangsbuchstaben
A, G

Achten Sie auf die Bedingung, dass jeder Karteikasten die gleiche Menge an Karteikarten enthalten muss.

Für diese Aufgabe haben Sie 7 Minuten Zeit.

Karteikasten 1 _____

Karteikasten 2 _____

Karteikasten 3 _____

Karteikasten 4 _____

Karteikasten 5 _____

Karteikasten 6 _____

Karteikasten 7 _____

Karteikasten 8 _____

Karteikasten 9 _____

Karteikasten 10 _____



2. Sortieren

Bei dieser Aufgabe geht es um Ordnung, Konzentration und Sorgfalt. Sie bekommen drei Listen, um daraus einen Zahlencode abzuleiten. Auf der ersten sind verschiedene Studienfächer durch eine Ziffer gekennzeichnet. Ein alphabetisches Namen-Codierschema ist Gegenstand der zweiten Liste. Eine dritte Liste enthält Dozentennamen, die bestimmten Studienfächern zugeordnet sind (z. B. Dr. E. Kluge/Archäologie).

Ihre Aufgabe besteht darin, mit Hilfe der Listen eins und zwei nun die Dozenten/Studienfächer-Liste (dritte Liste) in Form von Zahlencodes umzusetzen und diese in die Spalte »Lösung« einzutragen. Alles Müller, oder was?

Beispiel:

Dr. Gernot Pfeifer ist Dozent der Elektrotechnik

Dr. Gernot Pfeifer = 22, da Buchstabe P
(gemäß Liste zwei),
Elektrotechnik = 23 (gemäß Liste eins),

Lösung = 2223.

Beachten Sie bitte, dass bei den Doppelnamen der Anfangsbuchstabe des ersten Nachnamens entscheidend ist.

Für diese Aufgabe haben Sie 10 Minuten Zeit.

1. Liste: Studienfächer

01 = Medizin	08 = Archäologie	16 = Bergbau	24 = Biologie
02 = Philosophie	09 = Ethnologie	17 = Architektur	25 = Maschinenbau
03 = Mathematik	10 = Anglistik	18 = Verfahrenstechnik	26 = Publizistik
04 = Geographie	11 = Bibliothekswissenschaft	19 = Physik	27 = Wasserbau
05 = Chemie	12 = Germanistik	20 = Altamerikanistik	28 = Umwelttechnik
06 = Geologie	13 = Psychologie	21 = Biotechnologie	29 = Politik
07 = Forstwissenschaft	14 = Slawistik	22 = Kommunikationswissenschaft	30 = Jura
	15 = Amerikanistik	23 = Elektrotechnik	

2. Liste: Alphabetisches Namen-Codierschema

00 = Aa – Am	06 = Do – Dz	15 = I – J	24 = R – Sa
01 = An – Az	07 = Ea – Ek	16 = Ka – Kl	25 = Sb – Se
02 = Ba – Bo	08 = El – Ep	17 = Km – Kz	26 = Sf – St
03 = Bp – Bz	09 = Eq – Ez	18 = L	27 = Su – Sz
04 = C	10 = Fa – Fm	19 = Ma – Mz	28 = Ta – Tz
05 = Da – Dn	11 = Fn – Fz	20 = Na – Nm	29 = U – W
	12 = Ga – Gz	21 = Nn – Nz	30 = X – Z
	13 = Ha – Ho	22 = O – P	
	14 = Hp – Hz	23 = Q	